

Fazilität

Wie passt sich die Corona Matching Fazilität in die Start-up-Hilfen des Bundes ein?

Insgesamt steht von Seiten des Bundes ein mehrere Maßnahmen umfassender Schutzschirm zur Unterstützung von Start-ups während der Corona-Krise zur Verfügung: Zur Säule 1 der Start-up-Hilfen der Bundesregierung gehört u.a. die Corona Matching Fazilität: Für Start-ups, die einen VC-Fonds im Investorenkreis haben, welcher antragsberechtigt für die CMF ist.

Säule 2 – Finanzierungen über die Landesförderinstitute und Finanzvermittler: Für Start-ups, die über ihre Investoren keinen Zugang zur CMF haben (z.B. Family Offices, Business Angels, et al. www.kfw.de/corona-startup)

Allen Unternehmen stehen darüber hinaus weitere Maßnahmen, wie beispielsweise das Kurzarbeitergeld, zur Verfügung.

Insgesamt spiegeln die Start-up-Hilfen des Bundes das starke Commitment für den deutschen VC-Markt wider. Die Maßnahmenpakete wurden unter engem Einbezug der VC-Branche vom Bundesministerium der Finanzen und Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), der KfW und KfW Capital in kürzester Zeit auf- und umgesetzt.

Wann ist die Corona Matching Fazilität angelaufen?

Die Corona Matching Fazilität kann seit 14.5.2020 bei KfW Capital und seit 18.5.2020 beim Europäischen Investitionsfonds von den VC-Fonds beantragt werden. Alle VC-Fonds werden sorgfältig nach den etablierten und vom Bund vorgegebener Standards geprüft. Diese vergeben anschließend treuhänderisch Bundesmittel an ihre Portfoliounternehmen. Die VC-Fonds können die CMF-Mittel für Finanzierungsrunden ab dem 2.4.2020 beantragen. Weitere Details zur Corona Matching Fazilität finden Sie auf www.kfw-capital.de/corona-matching-fazilitaet

Wie wird die Säule 1 der Start-up-Hilfen vom Markt angenommen?

Die Bedarfsanmeldungen und das Antragsvolumen dokumentieren eine signifikante Nachfrage der Marktteilnehmer nach den Hilfsmaßnahmen: bislang liegen 75 Anträge mit einem Volumen von 1,16 Mrd. Euro für die Säule 1 vor (Stand: 28.7.2020), wovon bereits 28 Anträge mit einem Volumen von 614 Mio. EUR bereits positiv entschieden wurden und somit rund 330 Start-ups finanziert werden könnten. Insgesamt stehen für beide Säulen der Startup-Hilfen des Bundes 2 Mrd. EUR als subsidiäre Unterstützung der bestehenden Marktmittel zur Verfügung. Wie hoch der Bedarf am Ende für beide Säulen sein wird, hängt u. a. vom Fortgang der Krise ab und ob der Markt in der Lage sein wird, sich dieser entgegenzusetzen. Das KfW/BVK-Barometer für das 2. Quartal zeigt derzeit vorsichtige Anzeichen zur Hoffnung: nach einem schockartigen Absturz im 1. Quartal konnte sich die Marktstimmung im 2. Quartal ein wenig erholen. Wie nachhaltig diese Erholung sein wird, hängt abermals von der weiteren Entwicklung der Gesundheits-Krise und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft ab.

Was ist das Ziel der Corona Matching Fazilität?

Ziel der Corona Matching Fazilität ist, die von VC-Fonds finanzierten Start-ups unter marktmäßigen Bedingungen während der Corona-Krise mit Liquidität zu unterstützen. Sollte sich ein VC-Fonds gegen die Inanspruchnahme der Fazilität entscheiden, gehen wir davon aus, dass er selbst noch Liquidität besitzt, um seine Portfoliounternehmen als Gesellschafter in der Krise zu unterstützen.

Wer ist antragsberechtigt?

Unabhängige deutsche und europäische VC-Fondsmanager können sich als Treuhänder für die Corona Matching Fazilität bewerben. Alle antragstellenden VC-Fondsmanager werden einer sorgfältigen Prüfung unterzogen, da sie bei positiver Akkreditierung im Rahmen der CMF-Fazilität über mehrere Jahre signifikante Beträge treuhänderisch für den Bund managen. Sobald ein VC-Fonds als Treuhänder akkreditiert ist, entscheidet dieser selbst, wann er welche Start-ups mit wieviel Kapital finanziert. Solche Finanzierungsrunden können bis zur Hälfte mit CMF-Mitteln ausgestattet sein. Durch den sorgfältigen Akkreditierungsprozess der Treuhänder ist das CMF-Verfahren am Anfang zwar zeitintensiv, danach aber umso effizienter, da professionelle VC-Fondsmanager dann parallel viele Start-ups finanzieren und es dabei keine Einzelprüfungen mehr durch KfW Capital oder EIF gibt.

Nach welchen Kriterien erfolgen die Prüfungen der VC-Fonds?

Die Prüfungen erfolgen nach etablierten, klaren, marktüblichen Prozessen. Nur die VC-Fonds, die diese erfolgreich durchlaufen, können als Treuhänder der Bundesmittel akkreditiert werden. Daneben gibt es auch ganz formale Ablehnungsgründe, die sich aus den bekannten Programm-Bedingungen ergeben. Darunter fallen zum Beispiel Anträge, bei denen der Antragsteller kein europäischer oder kein unabhängiger VC-Fonds ist.

Wie lange dauert die Prüfung eines VC-Fonds?

Es ist marktüblich, dass Investments in Wagniskapitalfonds sorgfältig geprüft werden. Bei VC-Fonds, die bereits im Portfolio von KfW Capital oder dem EIF sind, erfolgt diese Prüfung verständlicherweise schneller als bei bisher unbekanntem Fonds.

Wer trifft die Investmententscheidung auf Portfolioebene?

Die Entscheidung, welche Start-ups finanziert werden, obliegt einzig und allein den VC-Fonds. Die VC-Fondsmanager sind die jeweiligen Spezialisten auf ihrem Investment-Gebiet und können daher am besten beurteilen, welche Start-ups und Geschäftsmodelle Mittel bekommen sollten.

Warum gibt es eine Andienungspflicht für VC-Fonds? Warum gibt es kein Carry für den VC-Fondsmanager?

Die Andienungspflicht verfolgt das Ziel, dass nicht zu Lasten des Bundes selektiert wird. Die CMF-Mittel, die vom Bund treuhänderisch vergeben werden, sind Steuergelder, und diese sollen nicht systematisch einem höheren Ausfallrisiko ausgesetzt sein, als die Mittel der privaten Investoren. Die CMF als Kriseninstrument sieht keine Vergütung für den VC-Fondsmanager vor. Die Fazilität ist aufgesetzt, um die Start-ups in Deutschland während der Corona-Pandemie mit Liquidität zu versorgen.

Warum konzentriert sich die CMF ausschließlich auf Start-ups mit VC-Fonds im Investorenkreis? Was ist mit den anderen Start-ups?

Mit dem Weg über die VC-Fonds lässt sich eine große Anzahl an Start-ups erreichen. Für Start-ups, die keinen Zugang über ihre Investoren zur CMF haben, steht die Säule 2 der Hilfen offen (www.kfw.de/corona-startup).